

Monatskommentar September 2026

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die Kapitalmärkte standen im September 2026 zunehmend unter dem Einfluss des Krieges im Iran und der damit verbundenen Belastungen für die Energieversorgung. Anhaltende Angriffe und Störungen rund um die Straße von Hormus sowie stockende Friedensbemühungen ließen die Ölpreise zeitweise deutlich steigen und verstärkten die Inflationssorgen. Gleichzeitig blieb die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere in den USA robust, während sich die Stimmung in Europa eintrübte. Die weiterhin erhöhte Inflation und steigende Energiepreise veranlassten die US-Notenbank Fed im September erstmals seit 2023 zu einer Zinserhöhung. Steigende Anleiherenditen belasteten daraufhin vor allem zinsensitive Aktiensegmente, während Energiewerte von den höheren Ölpreisen profitierten. Insgesamt blieb das Marktumfeld von hoher Unsicherheit und deutlichen Schwankungen geprägt. Entscheidend für die weitere Entwicklung dürften der Verlauf des Iran-Krieges, die Energiepreise sowie die daraus resultierenden geldpolitischen Reaktionen sein.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Juli 2025 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst, die auch weiterhin Bestand haben. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.